

Zeitschrift: Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
(Société suisse de préhistoire)
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte
Band: 9 (1916)

Vorwort

Autor: Tatarinoff, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

Der Zwang, die Berichterstattung kürzer zu fassen, um die verfügbaren Mittel nicht zu überschreiten, hat den Verfasser auch dieses Jahr wieder veranlasst, den Umfang des Textes, wie der Illustrationen zu reduzieren. Der Abschnitt VIII (Spezialforschungsgebiete aus verschiedenen Zeiträumen) ist dieses Jahr weggelassen worden und wird im nächsten Jahr zusammen mit dem von 1917 erscheinen; wir bitten deshalb die Mitarbeiter an diesen Problemen um Geduld und Entschuldigung.

Wir haben wieder die sehr angenehme Pflicht, den Schweizerischen Bundesbehörden, einer Kantonalbehörde, Herrn W. Baumann in Zürich, unserm Kassier, und der Gräfin W. von Hallwil in Stockholm für die finanzielle Unterstützung der Bestrebungen unserer Gesellschaft den wärmsten Dank abzustatten. Von anderem Standpunkt ebenso wertvoll ist die Mitarbeit und das Mitwirken der Freunde unserer Bestrebungen an dem Zustandekommen einer möglichst vollständigen Fundstatistik durch die Zusendung ihrer Arbeiten oder von Originalnotizen; letztere verdanken wir in diesem Jahre den Herren Vikar Achermann (Oberdorf), Dr. A. Bähler-Sessler (Biel), Prof. Dr. Egli (St. Gallen), † Fischer-Häfliger (Triengen), Alex. Furrer (Schönenwerd), Prof. Dr. Gessner (Aarau), W. Grimmer (Cham), Dr. E. Häfliger (Olten), Prof. Dr. K. Henking (Schaffhausen), Hollenwäger (Sursee), F. Jecklin (Chur), E. Liesegang (Meiringen), Jos. Maeder (Bevaix), Prof. Dr. Naef (Lausanne), Pfarrer Phil. Rollier (Boudry), Prof. P. E. Scherer (Sarnen), E. Schmid (Diesbach), Dr. Stäger (Bern), Dr. K. Stehlin (Basel), Karl Sulzberger (Strassburg), F. Tauxe (Lausanne), O. Tschumi (Bern, „O. T.“), D. Viollier (Zürich), Prof. Dr. P. Vouga (Neuenburg).

Für den ersten Teil trägt der gesamte Vorstand, für den zweiten der Verfasser persönlich die Verantwortung, soweit nicht Originalnotizen vorliegen, bei denen sie dem Berichterstatter zu überbinden ist.

Wie bei allen früheren Berichten, so hat auch bei dem vorliegenden die Offizin Lohbauer in Zürich betreffend Sorgfalt und Gediegenheit des Drucks alles getan, was von ihr auch mit hochgestellten Ansprüchen zu erwarten war.

Solothurn, den 4. August 1917.

E. Tatarinoff,
Sekretär der Schweiz. Gesellschaft
für Urgeschichte.